

Wie trinkt man richtig Wodka?

«A Point» auf SRF 1 vom 4. Februar 2014

«Egal!», sagen die Russen: «Hauptsache, das «Wässerchen» läuft noch runter!»

Punkt 1

Eiswürfel

NIE! Niemals. «Njet»

Punkt 2

Wodka wird PUR getrunken

Aromen, Saft oder ähnliche Zusätze haben in gutem Wodka nichts zu suchen.

Punkt 3

Warm oder kalt

Raumtemperatur:

Mit Raumtemperatur kann man die feinen Nuancen im Wasser herausspüren und entdecken. Die wirklich guten Wodkasorten werden mit natürlichen Zusatzstoffen filtriert, um einen einzigartigen Geschmack zu erzielen. Kälte setzt dem Geschmack zu und ab -18°C schmeckt der Wodka einfach nur nach nichts.

Kühlfach:

Für alle Wodkatrinker, die die ölige Konsistenz des Wodkas mögen und auf den Alkoholgeschmack lieber verzichten: Den Wodka und die Gläser in den Kühlschrank stellen. Tiefkühler nur für schnelle Abkühlung empfohlen. Ab -18°C schmeckt der Wodka nach nichts. Ab -28°C gefriert er.

Punkt 4

Kater am nächsten Tag

Je reiner der Wodka, desto weniger Kater am nächsten Morgen. Wichtig: Zum Wodka immer auch viel Wasser trinken.

Punkt 5

Das Glas

Die Wodkagläser sollten klassischerweise max. 100 ml fassen. Nicht umsonst bestellt man in Russland immer noch 100 g Wodka.

Punkt 6

Das Glas und die Menge

Das Wodkaglas wird ca. eine Daumenbreite hoch gefüllt und wird in einem Zug leer getrunken. Nachgefüllt wird erst, wenn das Glas leer ist.

Punkt 7

Gesellschaft

Alleine Wodka zu trinken ist verpönt und bringt Unglück. Geselligkeit ist wichtig!

Punkt 8

Das Ritual

Das Wodkatrinken ist in Russland ein Ritual. Es erfordert Disziplin und Sachkenntnis.

Punkt 9

Trinkspruch

Beim Wodkatrinken steht normalerweise der Gastgeber zuerst auf und hält eine Dankesrede auf die Besucher, die Freundschaft, die Frauen und die Liebe und darf nach ein paar Runden (und Gläsern) auch ruhig tiefgründig, philosophisch und lustig werden! Nach jedem Glas steht eine andere Person auf und spricht einen anderen persönlichen Trinkspruch.

Punkt 10

Anstossen

Siehe Punkt 1: NIE, niemals, njet!

Das Glas wird erhoben, man lauscht dem Trinkspruch und zollt dem Redner mit anerkennendem Nicken und Augenkontakt Respekt. Das Glas wird nachher ohne anzustossen leer getrunken.

Punkt 11

Fettnäpfchen

Das erhobene Glas während eines Trinkspruchs niemals zurück auf den Tisch stellen. Das gilt als unfreundlich und respektlos gegenüber dem Redner.

Punkt 12

Fettnäpfchen 2

Die leere Wodkaflasche wird nie auf den Tisch gestellt. Entweder auf den Boden stellen, direkt in die Küche bringen oder zum Altglas stellen. Eine leere Wodkaflasche auf dem Tisch bedeutet für die Russen, dass die Armut zu ihnen nach Hause kommt.

Punkt 13

Mythos Glas an die Wand

Adlige, Reiche oder Angeber werfen nach dem Trinken das Glas über die Schulter in den offenen Kamin oder an die Wand. Damit zeigte man früher, dass man viel Geld hatte und sich jede Menge teurer Bleikristallgläser leisten konnte. Normalerweise wird das Glas einfach wieder aufgefüllt.

Punkt 14

Was essen?

Viele schwören auf deftige Kost wie russische Salate, Fisch und Suppen. Normalerweise ist ein russischer Tisch reich gedeckt mit mindestens 4-5 verschiedenen Gerichten aus Gemüse, Fleisch und Fisch. Natürlich passt auch Kaviar zum, Wodka, wobei sich die einfachen Russen mit Lachskaviar behelfen.

Punkt 15

Hemmungslos

Schon oft erlebt: Am Schluss lagen sich alle hemmungslos in den Armen. Man verbrüdet sich, es wird das letzte Hemd getauscht und man ist tief in die russische Seele eingetaucht.

Quelle: Marcel Helfenstein, Inhaber des Russen-Shops in Aarau